



AMT SBLATT

für Amstetten . Bräunisheim . Hofstett-Emerbuch . Reutti . Schalkstetten . Stubersheim

Ausgabe 06 · Donnerstag, 11. Februar 2016

DIESE WOCHE IN AMSTETTEN

- 12. Februar Hauptversammlung, Jugend- und Heimatverein Schalkstetten, Gasthaus Adler Schalkstetten
- 12. Februar Vortragsabend „Eine Reise nach Nepal“, Reiner und Ulrike Ziegler, Gemeindehalle Stubersheim
- 13. Februar Jahresessen, Männergesangverein Schalkstetten, Gasthaus Adler Schalkstetten
- 13. Februar Spielenachmittag, Evangelische Kirchengemeinde Amstetten; Traineekurs, Ev. Gemeindehaus
- 13/14. Februar Hallenfußballturnier Jugend, Spiel- und Sportclub Stubersheim, Aurainhalle

Spielenachmittag

Samstag, 13. Februar 2016
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Amstetten

Hast du Lust auf Spiel, Spaß und Freunde treffen?
Dann komm doch zu unserem Spielenachmittag!

Alle Kinder von 6–12 Jahren, auch gerne mit Begleitung, sind herzlich eingeladen.
Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Amstetten; Traineekurs

Einladung zum Vortragsabend „Eine Reise nach Nepal“

am **Freitag, 12. Februar 2016**, um **19.00 Uhr**
in der Gemeindehalle Stubersheim

Aus der subtropischen Vegetation bis hin zum Gipfel auf 6.065 Metern!...



Reiner Ziegler mit Frau Ulrike aus Schalkstetten zeigen Fotos von ihrer Reise nach Nepal rund um dem 8.000er Manaslu

Eine Veranstaltung zugunsten der **Karl Kübel Stiftung** und für die Erdbeben-Aktion „**Ein Haus für Nepal**“

Eintritt frei

Vortrag mit Karlheinz Bauer

Islam - die Begegnung mit einer Weltreligion

Teil 1 - Der Prophet und seine Lehre
Freitag, 19. Februar 2016, 19.30 Uhr
Rathaus Amstetten, Vortragssaal
Gebühr: 6,00 €

Islam und Europa
Freitag, 26. Februar 2016, 19.30 Uhr
Rathaus Amstetten, Vortragssaal
Gebühr: 6,00 €

Kartenreservierungen bei der VHS in Laichingen, siehe auch unter VHS.



ÄRZTLICHER SONNTAGSDIENST**Für Amstetten mit Teilorten:**

Notfallpraxis im Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag 18 – 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 – 8 Uhr

Eingerichtet ist eine zentrale Notfallpraxis am Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Oberer Eselsberg 2, 89081 Ulm, die folgende Öffnungszeiten hat:

Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 bis 23 Uhr

Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden. Patienten, die nicht in die Notfallpraxis kommen können, wenden sich bitte unter der zentralen Telefonnummer **116 117** an den diensthabenden Arzt. Diese Rufnummer gilt auch, wenn ein Patient zu den Zeiten des Notdienstes außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis ärztliche Hilfe benötigt.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen.

In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Kinder-Notfallpraxis

Die Kinder-Notfallpraxis ist für die Gebiete Stadt Ulm, den Alb-Donaukreis, sowie für Neu-Ulm, Nersingen, Senden und Vöhringen zuständig.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 19.00–21.30 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 9.00–20.30 Uhr

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

Rufnummern der fachärztlichen Notfalldienste:

Augenärzte 0 18 01 – 92 93 50

Kinderärzte 0 18 01 – 92 93 43

In Gerstetten mit Teilorten und Bräunisheim:

Notfallpraxis im Klinikum Heidenheim

Tel. (0 73 21) 48 00 50.

Zahnärztlicher Notdienst:

An den Wochenenden und Feiertagen sind im Alb-Donau- Kreis jeweils zwei Zahnärzte zum zahnärztlichen Notfalldienst eingeteilt. Dieser Notfalldienst kann unter folgender Nummer abgefragt werden: **(01 80) 5 91 16 01**

Apotheken:

Fr. 12.02.2016, 08.30 – 08.30 Uhr

Lonetal-Apotheke, Hauptstr. 103, 73340 Amstetten
Tel: 07331 – 9 78 10

Sa. 13.02.2016, 08.30 – 08.30 Uhr

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 57, 73312 Geislingen
Tel: 07331 – 4 17 47

Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 40, 89173 Lonsee

Tel: 07336 – 3 27

So. 14.02.2016, 08.30 – 08.30 Uhr

Seebach-Apotheke, Hohenstaufenstr. 18,
73312 Geislingen, Tel: 07331 – 6 47 48

Sozialstation Ulmer Alb

Amstetten, Tel. (0 73 31) 7 15 97 08

Bürozeiten: Donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Amstetten

... helfen wo Hilfe gebraucht wird ...

Menschen helfen Menschen

Unser Hilfsangebot umfasst Tätigkeiten im hauswirtschaftlichen und familiären Bereich.

Wir helfen unbürokratisch und zuverlässig.

Wie bieten:

- Unterstützung beim Einkaufen
- Entlastung bei der Hausarbeit
- Begleitung zum Arzt, bei Behördengängen, zu Gottesdiensten oder kulturellen Veranstaltungen
- Entlastung in Familien (z. B. Kinderbetreuung)
- Gemeinsame Spaziergänge
- Stundenweise Betreuung
- Zeit für ein nettes Gespräch

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Nachbarschaftshilfe Amstetten – Doris Urnauer – Tel. 0170 591 67 32

NOTRUF**112**

Polizeinotruf (Unfall, Überfall) 110

Notarzt/Rettungsdienst 112

Feuerwehr 112

Polizeiposten Amstetten (07331) 71570

Polizeidirektion Ulm (0731) 188-0

Krankentransport (Geislingen) (07331) 19222

Helfensteinklinik Geislingen (0 73 31) 23-0

Energieversorgung Filstal

(Störungsdienst) (071 61) 776 77

Alb-Elektrizitätswerk

(Störungsdienst) (07331) 209-777

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb 01 72-732 7020

IMPRESSUM**IMP**

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amstetten

Tel. (07331) 3006-0, www.amstetten.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck & Medien Zipperlen GmbH, Dieselstraße 3,
89160 Dornstadt, Tel. 0 73 48 . 98 76-0,

Fax. (07348) 9876-21, E-Mail: verlag@zipperlen.de



Der Wald ist
kein Müllplatz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Amstetten, Landkreis Alb-Donau-Kreis, Wahlkreis 65 Ehingen

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von

Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Gemeinde Amstetten wird in der Zeit vom **Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2016** während der allgemeinen Öffnungszeiten im **Rathaus Amstetten, Lonetalstr. 19, 73340 Amstetten, Zimmer 101 (rollstuhlgerecht)** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am 26. Februar 2016 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeinde Amstetten, Lonetalstr. 19, 73340 Amstetten, Zimmer 101 (rollstuhlgerecht) Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 65 Ehingen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden

- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder
- die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder

- die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,

- 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist,

oder

- 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Amstetten, Lonetalstr. 19, 73340 Amstetten, Zimmer 101 (rollstuhlgerecht)** schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag
 - (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18:00 Uhr dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur

Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Bürgermeisteramt Amstetten, 11.02.2016
gez. Jochen Grothe,
Bürgermeister

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Dienstag, 16. Februar 2016**, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales statt. **Beginn: 14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Präsentation der Valckenburgschule Ulm
2. Erweiterung der Magdalena-Neff-Schule Ehingen
– Vergabe der Bauarbeiten
3. Einrichtung einer „Lernfabrik 4.0“ an der Gewerblichen Schule Ehingen
– Genehmigung des Konzepts
4. Kulturförderung des Alb-Donau-Kreises
5. Kindertagespflege nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
– Ausgestaltung im Alb-Donau-Kreis und Erlass einer Satzung
– Vorberatung –
6. Ehrenamt in der Flüchtlingsbetreuung
– Bericht
7. Tätigkeitsbericht der Hector-Kinderakademie
8. Bekanntgaben

Nichtöffentliche Beratung

Heinz Seiffert
Landrat

JAGDGENOSSENSCHAFT

Jagdgenossenschaft Reutti

Unsere Jagdpächter laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Reutti zum Rehessen am Mittwoch den **24.2.2016 um 19.30 Uhr** im Gasthaus zur Gesunden Luft in Reutti ein.

gez. Jagdgenossenschaftsvorstand



GEMEINDLICHE MITTEILUNGEN



Bürgermeister – Sprechstunde

Nach Vereinbarung, Telefon 07331/3006-0

Öffnungszeiten im Rathaus

Montag bis Freitag	8.30 – 12.00 Uhr
Montagnachmittag	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00 – 16.00 Uhr

Sprechstunden der Bezirksnotarin

Die Notarin hält regelmäßig donnerstags im Rathaus Amstetten ihre Sprechstunden ab. Es wird aber gebeten, sich vorher telefonisch unter der **Tel. 0731/189-2327** anzumelden.

Achtung Gelbe Säcke

Die Gelben Säcke werden seit diesem Jahr immer **MONTAGS** in der **GERADEN WOCHE** abgeholt. Wir bitten um Beachtung.

Briefwahl

Ab sofort können die Briefwahlunterlagen auch online auf unserer Homepage www.amstetten.de beantragt werden.

Arbeitskreis Willkommen in Amstetten

Kaffeetreff am Samstag 06.02.2016 im Gemeindehaus Hofstett-Emerbuch



Am Samstag hatten wir unseren ersten Kaffeetreff für alle Asylbewerber. Es waren über 170 Personen in der Gemeindehalle in Hofstett-Emerbuch. Mit Begeisterung wurde, nach einer kurzen Begrüßung durch Peter Kaluza, um 14.30 Uhr das Küchenbuffet gestürmt. An die 40 Kuchen standen bereit. An alle fleißigen Kuchenbäckerinnen und Spender sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank gesagt.

Durch Hanna Schöfisch und Birgit Hammerath wurde gegen später noch der Kanon Bruder Jacob in deutscher und französischer Sprache angestimmt. Nach anfänglichen fragenden Blicken, haben dann alle begeistert beim dem Lied und dem Rhythmus mitgemacht.

Es war rundum gelungener und schöner Nachmittag. Stellvertretend für alle fleißigen Helfer möchte ich mich bei Edeltraut Hellmann, die die Organisation in die Hand genommen, recht herzlich bedanken.



Arbeitskreis „Willkommen in Amstetten“
Peter Kaluza

GLÜCKWÜNSCHE



Wir gratulieren

Herrn Manfred Roth, Amstetten zum 77. Geburtstag am 12.02.2016

Herrn Hans-Jürgen Pujock, Amstetten zum 73. Geburtstag am 12.02.2016

Herrn Roland Seitz, Reutti zum 76. Geburtstag am 12.02.2016

Frau Katharina Schmid, Hofstett-Emerbuch zum 73. Geburtstag am 14.02.2016

Frau Rosemarie Kröner, Amstetten zum 71. Geburtstag am 15.02.2016

Herrn Gerhard Renner, Stubersheim zum 80. Geburtstag am 16.02.2016

Frau Anna Scheible, Amstetten zum 77. Geburtstag am 17.02.2016

Herrn Polykarpos Manitsas, Schalkstetten zum 79. Geburtstag am 17.02.2016

Herrn Helmut Seibold, Stubersheim zum 71. Geburtstag am 17.02.2016

STANDESAMT

Geburt

10. Januar Philipp Alexander, Sohn von Andrea Gabriele und Werner Walter Schneider, Bräunisheim, Dürre Wiese 3

GEMEINDEBÜCHEREI



Der „Spielepapst“ Glonnegger ist gestorben

Glonnegger war mehr als 20 Jahre für das Spielprogramm beim Ravensburger Verlag verantwortlich. Er machte „Malefiz“ und „Memory“ zu den bekanntesten Spielen in Deutschland.



In der Gemeindebücherei im Rathaus finden Sie fast 50 Spiele aus dem Hause Ravensburger, unter anderem auch einige Tiptoi-Spiele und -Bücher. Kommen Sie doch vorbei und schauen Sie sich um, in Ihrer Bücherei. Zu folgenden Öffnungszeiten sind wir für Sie da:

Montag	14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.30 – 12.00 Uhr

Sie finden unseren Online-Katalog auf der Homepage der Gemeinde Amstetten. Auf der Startseite können Sie in der rechten Spalte „Bücherei online“ finden. Hier werden Sie dann direkt auf den Katalog weitergeleitet.

Wir sehen uns in der Gemeindebücherei – Ihr Büchereiteam!!!!

AJA



AJA-Kaffee



Am **23. Februar** lädt das AJA – Netzwerk mit seinem Backteam um **14.30 Uhr** zum AJA-Kaffee in den Vortragsaal des Rathauses ein.



Insel der Drachen

Auf der Leinwand reisen wir mit Herrn Sommerfeld nach Indonesien auf die Insel Komodo

Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte bis zum 22. Februar 2016 an.

Montags von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr im Rathaus Zimmer 110 oder unter der Nummer 07331/3006-52.) oder per Mail unter aja@amstetten.de

Auf Ihr Kommen freut sich das
AJA – Netzwerk mit seinem Backteam

VOLKSHOCHSCHULE

Volkshochschule Laichingen – Blaubeuren – Schelklingen e.V.

Mit dem neuen Sommersemester starten in Amstetten folgende Kurse

1B30245 “Zumba“ - Lust zu tanzen Sabrina Fliegel

Zumba – das ist pure Freude am Leben und Lust zu tanzen. Das Geheimnis ist: Einfach mitmachen, in der Gruppe tanzen zu mitreißender Reggae- und lateinamerikanischer Musik, den Alltag vergessen, nur Spaß haben (und ganz nebenbei wird die Kondition trainiert). Sie werden sehen: Trotz weniger Erklärungen springt der Funke schnell über.

Es handelt sich um die Fortsetzung des schon seit letzten Herbst laufenden Kurses, mit einer sehr breit gefächerten Altersstruktur. Auch Anfänger sind herzlich willkommen.

Wer sich ein Bild machen möchte ist eingeladen am letzten Termin des alten Kurses, am 18. Februar, unverbindlich zu schnuppern

**15 Abende, donnerstags, 17.30 - 18.30 Uhr
Gemeinschaftshaus Hofstett/Emerbuch Im Burrach 2**

Beginn: 25. Februar

Gebühr: € 75,00

Bitte mitbringen: sportliche Kleidung, Sportschuhe, Getränk



1B01001 Yoga - neuer Kurs**Brigitte Kleger**

10 Abende, dienstags 17.30 bis 19.00 Uhr

Rathaus Amstetten, Raum 404

Beginn: 23. Februar,

Gebühr: 60,00 €

1B30201 Pilates - der Weg zu einem neuen Körpergefühl für Anfänger und Geübte**Susanne Brucker-Ittner, Trainerin Pilates STB**

Die Grundprinzipien des Pilatestrainings ermöglichen eine komplexe Schulung der Wahrnehmung Ihres Körpers. Sie entdecken Ihre Körpermitte neu (Bauch, Beckenboden, tiefe Rückenmuskulatur). Und Sie lernen, Bewegung mit Atmung zu verbinden. Mit Pilates können Sie Ihre Körperkraft im Alltag gezielter einsetzen, ebenso verbessert sich Ihre Haltung. Am Ende des Kurses haben auch Sie ein „Powerhouse“! Die folgenden Kurse sind für Anfänger und Geübte.

15 Vormittage, freitags, 10.30 - 11.30 Uhr**Amstetten; Rathaus, Lonetalstraße 19****Beginn: 26. Februar****Gebühr: € 75,00**

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, kleines Kissen, bequeme Sportkleidung, warme Socken.

Vortrag mit Karlheinz Bauer**Stadtoberarchivrat i.R.****Islam - die Begegnung mit einer Weltreligion****Teil 1 - Der Prophet und seine Lehre**

Mit Herrn Bauer haben wir einen profunden Kenner der hochbrisanten Thematik gewinnen können. Er spricht arabisch, hat schon über 30-mal arabische Länder bereist und sich ein tiefreichendes Fachwissen über die politischen, kulturellen und religiösen Hintergründe erworben. Er versteht es bestens, komplexe Zusammenhänge in klare, verständliche Worte zu fassen, sein Publikum zu informieren, zu begeistern und spannend zu unterhalten.

Immer mehr Menschen islamischen Glaubens strömen in Europa und vor allem in Deutschland ein. Sie werden hier zunächst als Fremde wahrgenommen wegen ihres Volkstums, aber auch wegen ihrer Religion. Harmonisches Miteinander und befriedigende Integration können nur gelingen, wenn Fremde und Einheimische sich um gegenseitiges Verständnis bemühen. Dazu wäre wichtig, die Grundlagen der fremden Kultur zu kennen.

Teil 1 der zweiteiligen Vortragsfolge befasst sich mit dem Propheten und seiner Lehre.

Der Islam ist eine monotheistische Religion, die im 7. Jahrhundert in Arabien durch den Propheten Mohammed gestiftet wurde. Sie ist nach dem Christentum die zweitgrößte Weltreligion. Was lehrte der Prophet? Was sind die Gründe für die rasche Ausbreitung dieser Religion? Welche theologischen Richtungen gibt es? Was sind Sunniten und Schiiten und warum bekämpfen sie sich? Was versteht man unter Scharia und welches Verständnis hat der Islam von Staat und Gesellschaft? Wie ist das Verhältnis zu anderen Religionen?

Freitag, 19. Februar, 19.30 Uhr**Rathaus Amstetten, Lonetalstraße 19, Vortragssaal****Gebühr: € 6,00****1B100051 Islam - die Begegnung mit einer Weltreligion: Islam und Europa****Karlheinz Bauer, Stadtoberarchivrat i.R.****Karlheinz Bauer, Stadtoberarchivrat i.R.**

Immer mehr Menschen islamischen Glaubens strömen in Europa und vor allem in Deutschland ein. Sie werden hier zunächst als Fremde wahrgenommen wegen ihres Volkstums, aber auch wegen ihrer Religion. Harmonisches Miteinander und befriedigende Integration können nur gelingen, wenn Fremde und Einheimische sich um gegenseitiges Verständnis bemühen. Dazu wäre wichtig, die Grundlagen der fremden Kultur zu kennen. Während der Islam seit dem frühen Mittelalter mehrmals durch Eroberungen nach Europa drängte und ebenso wieder zurückgedrängt

wurde, vollzieht sich im 20. und beginnenden 21. Jahrhundert seine Ausbreitung in die europäischen Länder durch Migration. In den vergangenen 50 Jahren zogen Muslime auf der Suche nach Arbeit nach Europa. Viele sind schon zu einem festen Bestandteil europäischer Gesellschaften geworden. In der Gegenwart verlassen Flüchtlinge in Scharen ihre von Kriegen erschütterten Heimatländer, um in Europa Schutz zu finden. Wie begegnen sich Einheimische und Migranten? Werden die kulturellen Gegensätze größer sein als die ökonomischen Fragen? Wird der Islam das christliche Abendland verändern?

Freitag, 26. Februar, 19.30 Uhr**Rathaus Amstetten, Lonetalstraße 19, Vortragssaal****Gebühr: € 6,00****Anmeldungen bitte im VHS Büro in Laichingen****telefonisch (07333-3535), per mail (jreichl-michalik.vhs@laichingen.de) oder online unter vhs-lai.de/anmeld.htm****Volkshochschule Geislingen**

Im Sommersemester fangen folgende neue Sprachkurse an :

**Italienisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse, donnerstags 20:00 - 21:30 ab dem 25. Februar, 15 Termine.****Italienisch Online für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen, mittwochs 20:00 - 21:30 Uhr ab dem 02. März, 5 Termine****Conversazione in italiano, dienstags 18:15 - 19:45 ab dem 23. Februar, 15 Termine.****Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse am Vormittag, montags 09:00 - 10:30 ab dem 22. Februar, 12 Termine.****Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse, montags 20:00 - 21:30 ab dem 7. März, 10 Termine.****Deutsch als Fremdsprache B2.0, montags und mittwochs 18:00 - 20:30 Uhr ab dem 22. Februar, 30 Termine****Deutsch als Fremdsprache C1.0, montags und dienstags 17:30 - 20:00 Uhr ab dem 29.02., 30 Termine****Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse am Vormittag, dienstags 9:00 - 10:30 Uhr ab dem 23. Februar, 14 Termine****Englisch Kompakt für die Reise für Anfänger ohne Vorkenntnisse, samstags 10:00 - 13:00, am 12. und 19. März, 2 Termine****Chinesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse, samstags 9:00 - 12:00 ab dem 27. Februar, 4 Termine**Anmeldung unter 07331/24 269 oder unter www.vhs-geislingen.de**MUSIKSCHULE GEISLINGEN****MUSIKSCHULE GEISLINGEN**

Karlstr. 24, 73312 Geislingen,

Tel: 07331 / 24-278, Fax 07331 / 24-1278,

E-mail: musikschule@geislingen.de**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag und Donnerstag 14 bis 17 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an zahlreichen Instrumenten und in verschiedensten Fächern; wir haben ausgebildete Fachkräfte; wir verleihen Instrumente; wir spielen zusammen in Ensembles oder Or-

chestern. Und wir freuen uns auf Ihr Interesse – kommen Sie auf uns zu!

Ansprechpartner für den Förder- und Freundeskreis der Musikschule ist Frau Dr. Rosewith Braig-Gachstetter, Tel. 07331 / 83344

Bahn frei für neue Musikschüler – Musikschulhalbjahr beginnt ab März

Du willst selber Musik machen? Jetzt Anmelden!
Das neue Musikschulhalbjahr beginnt ab dem 1. März.

Infos und Anmeldung:
07331-24278 oder www.musikschule-geislingen.de

Zum Halbjahr stehen folgende Angebote zur Verfügung:

Instrumentalunterricht

- Streichinstrumente (neben Violine, Viola, Violoncello auch **Kontrabass!**)
- Holzblasinstrumente (Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon)
- Blechblasinstrumente (Trompete, Posaune, Tenorhorn etc..)
- Tasteninstrumente (Piano, Jazz-Piano, Keyboard, Konzertakkordeon.)
- Schlagzeug (Rock/Jazz/Klassisch)
- Zupfinstrumente (neben klassischer Gitarre auch E-Gitarre, E-Bass, Harfe.)

Elementarunterricht

- Musikalische Grundausbildung „**Blockflöte**“ in der Kleingruppe – **günstig & qualifiziert!** Für Grundschul-Kinder bis zum 8. Lebensjahr.

Ensembles – zum Zusammenspielen!

- Streichorchester in drei Aufbaustufen: Paganinis, Maxis, Jugendorchester.
- U-Musik-Bands in verschiedenen Aufbaustufen: Starter-Band, Jugend-Big Band, Big Energy Band, Rock-Band, Ensemble Salonika
- Gemischtes Holzbläser-Ensemble, Querflöten-Ensemble, Saxofon-Quartett, Blockflöten-Ensemble, Streicher-Ensemble für Kammermusik, Gitarren-Ensemble

Weitere Angebote

- Gesang, Stimmbildung
- Theorie und Gehörbildung

Außerdem

- Vermietung von Instrumenten
- Familienförderung und Sozialermäßigung (f. Geislinger Bürger)
- Beratung und Hilfe bei Anträgen, z.B. für "Bündnis für Bildung" und "Rückenwind"
- **Unterrichtsangebote der Musikschule Geislingen in der Gemeinde Amstetten**
- Lust auf ein Streich-, Blas-, Zupf-, und Tasteninstrument? Bei entsprechender Nachfrage kann **Unterricht auch in Amstetten** angeboten werden!
- Amstetten ist Mitglied im Musikschul-Verbund, es gelten die günstigeren Preise für Anschlussgemeinden.
- Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie über das Sekretariat der Musikschule in Geislingen, Karlstr. 24, Telefon 07331-24278 oder über das Internet unter www.musikschule-geislingen.de.

Instrumentenkarussell startet!

Ab März startet an der Musikschule ein Kurs zum Kennenlernen von Instrumenten.

Mit den Profis Gesine Thomsen, Holger Frey und Jan Kaspschik können Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren verschiedene Holzblas-, Streich- und Blechblasinstrumente kennen lernen.

Während des Kurses werden Instrumente zum Ausprobieren zur Verfügung gestellt und können teilweise zum Üben mit nach Hause genommen werden – umsonst!

Es können maximal 9 Kinder in drei 3er-Gruppen teilnehmen.

Die Kurs-Kosten pro Teilnehmer betragen 38 € monatlich. Start ist Montag, der 7. März um 16:00 Uhr in der Musikschule.

Nähere Infos und Anmeldung unter www.musikschule-geislingen.de.

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Amstetten

Wochenspruch: Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

1. Johannes 3,8b

Freitag, 12.02.

19.00 Uhr Jugendkreis together im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Samstag, 13.02.

14.30–17 Uhr Spielenachmittag im Gemeindehaus für Kinder von 6–12 Jahren gestaltet und organisiert vom Trainee-Kurs

Sonntag, 14.02.

Predigt: Keine Umwege (Hebr. 4,14–16)

10.00 Uhr Gottesdienst Laurentiuskirche Dorf (Pfr. Johannes Bräuchle)

10.00 Uhr Kindergottesdienst Dorf im Pfarrhaussaal
19.30 Uhr Jesus.time – sing & pray im Gemeindehaus

Montag, 15.02.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Pfarrhaussaal

Dienstag, 16.02.

19.30 Uhr Teenietreff im Gemeindehaus, ab 15 Jahre
20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Hoene, Kirchgasse 6

20.00 Uhr Hauskreis mit Familie Weilguni, Alter Ettlenschießer Weg 8

20.30 Uhr Hauskreis bei Familie Tonnier, Spitalstr. 3

Mittwoch, 17.02.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaussaal
18.15 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus, ab 13 Jahre

Freitag, 19.02.

16.15 Uhr Kinderstunde Amstetten Dorf im Pfarrhaussaal, ab Vorschule

17.30 Uhr Mädchenjungschar Amstetten-Dorf im Pfarrhaussaal

19.00 Uhr Teeniekreis im Gemeindehaus, ab 17 Jahre

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus, ab 20 Jahre

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 21.02.

Predigt: Ist das Leben ein einziger Kampf? (1. Sam 17)
09.30 Uhr Gottesdienst Laurentiuskirche Dorf (Pfr. Hoene)

10.30 Uhr Gottesdienst Friedenskirche Bahnhof (Pfr. Hoene) mit Abendmahl (Einzelkelche und Gemeinschaftskelch mit Wein)

10.30 Uhr Kindergottesdienst Bahnhof im Gemeindehaus, gemeinsamer Beginn in der Friedenskirche

19.30 Uhr Jesus.time – Bibelkreis im Gemeindehaus
20.00 Uhr Api-Hauskreis des ev. Gemeinschaftsverbandes Württemberg bei Fam. Beutel, Laurentiusweg 10



**Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Stubersheimer Alb****Evang. Pfarramt Schalkstetten,
Schillerstraße 29**

Vertretung bis auf Weiteres:

Immanuel J.A. Nau, Dekan a.D.

Tel.: 07161-94600-61 oder Tel.: 07331/42228 -

Fax 07331/40768

E-mail: Gemeindebuero.Schalkstetten@elkw.de.

Evang. Pfarramt Stubersheim, Pfarrweg 2

Pfarrerin Stephanie Ginsbach

Tel.: 07344/9293082 -

E-Mail: stephanie.ginsbach@elkw.de

Unsere Gemeindegemeinschaft ist in der Regel mittwochs und donnerstags von 9.00-12.00 Uhr und von 14.00-17.00 Uhr für Sie im Evang. Pfarramt Schalkstetten da.

ZUM NACHDENKENAch bleib mit deinem Worte bei uns, Erlöser wert,
dass uns sei hier und dorte, dein Güt und Heil beschert.

EG 347,2

FÜR ALLE KIRCHENGEMEINDEN**Opferzweck:****Sonntag, 14.02.2016**

Das Opfer der Gottesdienste ist die eigene Gemeinde bestimmt.

Dienstag, 16.02.20169.15 Uhr Krabbelgruppe im Evang. Gemeindehaus
in Schalkstetten.**Mittwoch, 17.02.2016**15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Evang. Ge-
meindehaus in Schalkstetten.**Kleidersammlung für Bethel:****Freitag, 19. Februar 2016**

Abgabestellen:

Bräunisheim: Pfarrhaus von 8.00-18.00 Uhr**Hofstett-Emerbuch:** Schulhaus von 8.00-18.00 Uhr**Schalkstetten:** Rathaus von 8.00-18.00 Uhr**Waldhausen:** Legen Sie bitte die Kleiderspenden nur an diesem Tage bis 14.00 Uhr im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand.**Samstag, 20. Februar 2016****Stubersheim:** Pfarrhaus von 10.00-12.00 Uhr**Vorankündigung für Hofstett-Emerbuch und Stubersheim****Sonntag, 06. März.2016**14.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeinschafts-
haus in Hofstett-Emerbuch.
(Näheres wird noch bekannt gegeben!)**BRÄUNISHEIM****Sonntag, 14.02.2016**

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Weber)

HOFSTETT-EMERBUCH**Sonntag, 14.02.2016**

9.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Clement)

Mittwoch, 17.02.2016

18-19.30 Uhr Jungschar im Schulhaus

SCHALKSTETTEN**Sonntag, 14.02.2016**

9.30 Uhr Gottesdienst (Dekan a.D. Nau)

9.30 Uhr Kindergottesdienst

STUBERSHEIM**Sonntag, 14.02.2016**

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Clement)

WALDHAUSEN**Sonntag, 14.02.2016**

10.30 Uhr Gottesdienst (Dekan a.D. Nau)

**Evangelische Kirchengemeinde
Reutti****Freitag, 12. Februar 2016**

16.00 Uhr Kinderstunde in Reutti (Molke)

20.00 Uhr Vorbereitungstreffen „Weltgebets-
tag“ in der „Molke“ in Reutti**Sonntag, 14. Februar 2016**9.05 Uhr Gottesdienst in Ettlenschieß (Prädikant
Weber)10.30 Uhr Gottesdienst in Reutti (Prädikant Weber)
Das Opfer ist für die eigenen Kirchengemeinden bestimmt.**Montag, 15. Februar 2016**18.30 Uhr Jugendbibelkreis in Urspring
(Christusbundhaus)**Dienstag, 16. Februar 2016**

8.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Reutti (Molke)

14.00 Uhr „Freundeskreis vom Lonetopf“ in Urspring
(Feuerwehrhaus)18.30 Uhr Jugendbibelkreis „Teens“ in Urspring
(Christusbundhaus)

20.00 Uhr Frauenchor (Feuerwehrhaus)

Mittwoch, 17. Februar 2016

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Urspring

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Reutti (Molke)

Freitag, 19. Februar 2016

16.00 Uhr Kinderstunde in Reutti (Molke)

Sonntag, 21. Februar 20169.05 Uhr Gottesdienst in Urspring (Pfarrer Bühler) -
im Christusbundhaus

10.30 Uhr Gottesdienst in Ettlenschieß (Pfarrer Bühler)

Das Opfer ist für die eigenen Kirchengemeinden bestimmt.

Vorbereitungstreffen für Weltgebetstag

Am 12.02.16 findet unser Vorbereitungstreffen zum „Weltgebetstag am 04.03.16“ statt. Wir treffen uns zum Vorbereitungstreffen um 20.00 Uhr in der „Molke“ in Reutti.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, die gemeinsam mit dem Vorbereitungsteam den Weltgebetstag mitgestalten möchten.

Freundeskreis vom Lonetopf

Die Senioren vom „Freundeskreis vom Lonetopf“ treffen sich am Dienstag, 16. Februar 2016 um 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Urspring. Es gibt einen Bildervortrag von Pfarrer Bühler über die Berlinreise.

Herzliche Einladung an alle älteren Gemeindeglieder.

Pfarrbüro in Urspring:

Öffnungszeiten: dienstags 15.30 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 07336/6451

E-Mail: Pfarramt.Urspring@elkw.de

**Katholische Kirchengemeinde
ST. SEBASTIAN, Geislingen,
ERLÖSERKIRCHE, Amstetten**

(Telefon: 9 39 00)

Freitag, 12. Februar18.30 Eucharistiefeier in Amstetten
mit Aschenbestreuung**Samstag, 13. Februar**

18.00 Eucharistiefeier in St. Sebastian

18.00 Messe zum Abschluss des Gemeindeforums in St. Johannes

Sonntag, 14. Februar - 1. Fastensonntag

11.00 Eucharistiefeier in Amstetten

Mittwoch, 17. Februar

18.30 Eucharistiefeier in St. Sebastian

Freitag, 19. Februar

11.00 Wort-Gottes-Feier im Samariterstift

18.00 Kreuzwegandacht in Amstetten

18.30 Eucharistiefeier in Amstetten



Samstag, 20. Februar - Caritas-Fastenopfer

18.00 Eucharistiefeier in St. Sebastian

Sonntag, 21. Februar - 2. Fastensonntag

Caritas-Fastenopfer

11.00 Eucharistiefeier in Amstetten

- parallel Kinderkirche -

18.00 Taizé-Gebet in St. Maria

ROSENKRANZ:**St. Sebastian** Mittwoch 18.00, Samstag 17.30 Uhr**Amstetten** Freitag 18.00 Uhr**BEICHTGELEGENHEIT:**Mittwoch vor dem Gottesdienst in **St. Sebastian**Freitag vor dem Gottesdienst in **Amstetten****und in allen Gemeinden nach Vereinbarung****14. GEMEINDEFORUM - Kirche heute - auf neuen Wegen!?****Samstag, 13. Februar, 15.00 - 17.30 Uhr, St. Johannes, Gemeindesaal**

vernetzen - verändern - verkünden

„Der Weg der Kirche ist der Mensch“, wir leben im Heute, jetzt und hier, jede und jeder an dem Ort, in den Lebensbedingungen, in der Lebensphase, mit den Möglichkeiten und Einschränkungen, die jede und jeder vorfindet. Darin spielt sich Alltag und Leben ab. In dieses Leben hinein hat die Kirche den Auftrag das Wort Gottes zu verkünden. Wenn sich Leben verändert - müssen es neue Wege sein, die uns als Kirche zu den Menschen von heute führen.

Diese Wege ausfindig machen, aufsuchen, gehen in unsere Gemeinden, als „Kirche am Ort“ - dazu ermutigt uns der Prozess „Kirche am Ort - Kirche an vielen Orten gestalten“ unserer Diözese.

Referent ist Herr Domkapitular Karrer, Rottenburg.

Im Anschluss findet um 18.00 Uhr mit einem Gottesdienst die Einführung und Beauftragung der Dekanatsreferentin Frau Simone Jäger, zuständig für den Prozess „Kirche am Ort - Kirche an vielen Orten gestalten“ im katholischen Dekanat Göppingen-Geislingen, statt.

KREUZWEGANDACHTEN

Während der Fastenzeit finden zu folgenden Zeiten die Kreuzwegandachten statt.

Freitag 19. Februar	18.00 Uhr	Amstetten
Mittwoch 24. Februar	18.00 Uhr	St. Sebastian
Freitag, 11. März	18.00 Uhr	Amstetten
Mittwoch, 16. März	18.00 Uhr	St. Sebastian

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

ÖKUMENISCHER FILMABEND**Dein Weg - vom Suchen und Finden auf dem Jakobsweg**

Sensibel, leise und unaufgeregt erzählt Regisseur Emilio Estevez in DEIN WEG die Geschichte von Tom, eindrucksvoll und glaubwürdig verkörpert von Martin Sheen:

Als Tom in Los Angeles die Nachricht erhält, dass sein Sohn Daniel beim Wandern auf dem Jakobsweg ums Leben gekommen ist, macht er sich sofort auf nach Frankreich, um ihn von dort nach Hause zu holen. Doch schnell wird ihm klar, wie wichtig es Daniel war, diesen Weg zu gehen und er beschließt, dies stellvertretend für seinen Sohn zu tun, bis hin zur berühmten Kathedrale von Santiago de Compostela. Nun beginnt eine Reise, die viel mehr ist als nur ein bekannter Pilgerweg.

Diesen Film aus dem Jahre 2012 zeigen wir am Mittwoch, 17.02., um 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Sebastian. Der Eintritt ist frei. Getränke und Knabbereien stehen bereit.

KINDERKIRCHE IN AMSTETTEN

Zur nächsten Kinderkirche am **Sonntag, 21. Februar um 11 Uhr**, im Gemeinderaum der Erlöserkirche sind alle Kinder im Alter von 3 - 9 Jahren eingeladen.

TAIZÉ-GEBET

Mit Gesängen beten ist eine wesentliche Form der Suche nach Gott. Kurze, stets wiederholte Gesänge schaffen eine Atmosphäre, in der man gesammelt beten kann. Der oftmals wiederholte, aus wenigen Wörtern bestehende und schnell erfasste Grundgedanke prägt sich allmählich tief ein. Meditatives Singen ohne jede Ablenkung macht bereit, auf Gott zu hören. Alle können im gemeinsamen Gebet in solche Gesänge einstimmen und zusammen ohne engeren zeitlichen Rahmen der Erwartung Gottes Raum geben.

Wir laden herzlich zum Taizé-Gebet ein, am Sonntag, 21. Februar, um 18.00 Uhr in der Kirche St. Maria.

MISEREOR-FASTENKALENDER 2016

Der Kalender wird in St. Sebastian und in der Erlöserkirche zum Preis von 2,70 €/Stück nach den Gottesdiensten angeboten.

Katholische Kirchengemeinde**MARIA KÖNIGIN, Lonsee****ST. AGATHA, Ursprung****Samstag, 13.02.**

keine Vorabendmesse

Sonntag, 14.02. 1. Fastensonntag

L 1: Dtn 26,4-10; L 2: Röm 10,8-13; Ev: Lk 4,1-13

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Altheim

10.15 Uhr!! Wortgottesfeier in Lonsee

10.15 Uhr Eucharistiefeier in Westerstetten

Dienstag, 16.02.

20.00 Uhr Vortrag zum Thema „Symbole und Weisheitsgeschichten als Begleiter auf dem Lebensweg“ in Westerstetten

Freitag, 19.02.

16.30 Uhr Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum (Pfrin. Milz-Ramming)

17.30 Uhr Rosenkranz in Lonsee

18.00 Uhr Hl. Messe in Lonsee

Vorschau:**Samstag, 20.02.**

18.00 Uhr Vorabendmesse in Westerstetten

Sonntag, 21.02.2. Sonntag im Jahreskreis**- Caritas-Fastenkollekte -**

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Westerstetten

10.15 Uhr Eucharistiefeier in Lonsee

10.15 Uhr Wortgottesfeier in Altheim

Vortrag „Symbole und Weisheitsgeschichten als Begleiter auf dem Lebensweg“

Die Familienreise Westerstetten haben erneut Frau Iréne Greiner vom IPFB Neckargerach eingeladen, um einen Vortrag zu halten:

- Dienstag, 16. Februar 2016
- 20.00 Uhr
- Gemeindehaus St. Joseph in Westerstetten
- Eintritt: 3 €

Es geht um die Weisheit in Symbolen und Geschichten, wie sie für die menschliche Entwicklung und den Lebensweg gedacht sind.

Solche Lebensbegleiter sind Märchen, spirituelle Texte und Geschichten, wie sie die Bibel und der reiche Mythenschatz enthalten. Dabei kommen vor allem besondere Situationen zum Zuge - Entwicklungsschritte, Übergänge und Herausforderungen, die es gilt im Leben zu meistern.

Der Vortrag geht einen „Entwicklungsplan“ entlang, der veranschaulicht, welche Lebensthemen in welchem Alter relevant sind und welche Geschichten dazu passen, und er gibt eine Einführung in die Kunst diese Geschichten zu lesen. Gemeint ist damit, ihre Bilder und Symbolik zu deuten und sie wie eine Sprache zu verstehen.

Für Eltern ist diese Perspektive besonders interessant, da die Kinder, vor allem die Märchen, auf einer Seelenebene verstehen, ohne dass sie erklärt werden müssten. Was



Kinder da verstehen und als Vor-Bilder für ihre Entwicklung nützen können, ist uns Erwachsenen i.d.R. verloren gegangen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Pfarrbüro-Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Tel. 5731) sind:

Montag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Dienstag 09.00 Uhr – 11.30 Uhr

Donnerstag

09.00 Uhr – 11.30 Uhr

Herrn Pfarrer Hornung erreichen Sie in Lonsee donnerstags um 09.00 Uhr und freitags um 18.30 Uhr (nach der Hl. Messe) oder telefonisch in Westerstetten unter 07348/6259.

Bitte beachten Sie unsere neue e-mail-Adresse: MariaKoenigin.Lonsee@drs.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Geislingen - Baptisten

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen

www.baptisten-geislingen.de

Sonntag, 10:00 Uhr Gottesdienst

mit Kinderkirche und Kleinkinderbetreuung



Württembergischer Christusbund

Wochenspruch:

Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen. Sprüche 3,5-6

Christus spricht: Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt. Johannes 15,4

Wir laden zu den Veranstaltungen der ev.-landeskirchlichen Gemeinschaft in Urspring herzlich ein, Kontakt Michael Zenkner Tel. 07336 / 5330.

Bubenjungschar wieder nach den Ferien

Sonntag, 14.02.

Gottesdienst um 10.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Am Bahnhof 3, anschließend gemeinsames Mittagessen, hierfür wird um Anmeldungen gebeten

Montag 15.02.

Jugend-Bibelkreis I um 18.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Am Bahnhof 3, Kontakt Heike Zenkner Tel. 5330

Dienstag 16.02.

Jugend-Bibelkreis II um 18.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Am Bahnhof 3, Kontakt Heike Zenkner Tel. 5330

ebenfalls Dienstag 16.02.

Gebetskreis um 18.45 Uhr im Gemeinschaftshaus Am Bahnhof 3, Kontakt Silvia Schnobrich Tel. 6955

Mittwoch, 17.02.

Mädchenjungschar 17.00 Uhr im Juca Albstraße, Kontakt Christel Schneider Tel. 8578

Donnerstag 18.02.

Bibellehre zur „Kultur der Ehre“ um 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus. Nach der Bibellehre wollen wir zum Thema ins Gespräch kommen, finger food und snacks kann wer mag mitbringen

Hammer-Männerwochende in A-Schönau im Lechtal!

Und wieder haben wir ein Hammer-Wochenende verlebt! Neben Andachten, Lobpreis und Gebet gab es jede Menge Actionlive und in Farbe zu erleben: Langlauf mit den „hechelnden Herren“, Skialpin mit den „Original Gipfelstürmern“ und ausgedehnten Schnee-Wanderungen der „Wandertiger“ nebst Hüttenbesichtigungen in allen drei Kategorien fand die schon legendäre Nacht-Schlittenabfahrt

statt! Auf teilweise vereister Abfahrtsstrecke und in selten erreichten Höchstgeschwindigkeiten schossen wir in hartem aber fairem Wettkampf gen Tal. Folglich gab es weder Verluste noch Verletzte zu melden, Podest-Platzierungen: Schlitten-Simon, Kufen-Carsten und Meilen-Michel.



Der Württ. Christusbund ist ein **Gemeinschaftsverband innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland**, mehr Infos über den Christusbund unter www.christusbund-urspring.de und www.christusbund.de



VEREINE

SPORTVEREIN AMSTETTEN

Fußballabteilung

Aktive: SV Amstetten 1946 e.V. trennt sich von Ilker Sahin

Werte Leser, Ilker Sahin ist ab sofort nicht mehr Trainer der Aktiven Mannschaft des SV Amstetten. Diese Entscheidung wurde von Sahin selber getroffen und er teilte dies am Montagmittag den Verantwortlichen mit. Nach einem ausführlichen Gespräch fand man keine Lösung der Situation und beschloss die einvernehmliche Trennung. Ausschlaggebend war das zuletzt zerrüttete Verhältnis zwischen Teilen der Mannschaft und dem Coach. Zum Erfolg gehört natürlich ein funktionierendes Miteinander zwischen Team und Trainer. Ilker Sahin war zu Beginn der laufenden Saison als Spielertrainer engagiert worden um sportlich eine neue Basis zu schaffen. Die Mannschaft hat sich auch in vielen Bereichen gut entwickelt und verbessert. Nebenbei verlieren wir zudem noch einen klasse Fußballer. Ilker vielen Dank für die intensive Zeit, dein Engagement und deine Leidenschaft hier beim SVA !!

Der Zeitpunkt der Trennung ist natürlich alles andere als optimal da die Transferzeit zu Ende ist, das Team kurz vor der wichtigen Vorbereitung steht und nun kaum Zeit bleibt einen geeigneten Nachfolger zu suchen. Selbstverständlich werden die Verantwortlichen alles Mögliche tun, um ordentlich mit der Mannschaft in die Vorbereitung gehen zu können. Das Team hinterließ zuletzt einen wirklich guten sportlichen Eindruck und wurde zudem über die Winterpause punktuell verstärkt. (Team-Homepage)



Jugendfußball

E-Junioren: E1 mit Schritt nach vorne beim Hallenturnier in Neu-Ulm !! - 06.02.2016

Turnierbericht:

Beim Hallenturnier in Neu-Ulm traten wir gegen viele



Topteams aus verschiedenen Landkreisen an. Mannschaften aus dem Aalener, Biberacher, Ulmer und sogar ein Team aus Österreich war dabei. Gespannt waren wir, ob wir mithalten und den ein oder anderen Gegner ärgern können. Im 1. Spiel gegen den SV Vöhringen konnten wir gleich den 1. Erfolg verbuchen. Nach Rückstand konnten wir durch eine couragierte Mannschaftsleistung und 2 Toren von Gentian das Spiel noch mit 2:1 für uns entscheiden. Im nächsten Duell gegen den TSV Oberkochen/Königsbronn verloren wir leider mit 1:4. Hier verschliefen wir die Anfangsphase und das war es. Erneut Gentian konnte kurzzeitig verkürzen. Im nächsten Spiel gegen einen starken FV Olympia Laupheim konnten wir die gute Leistung des 1. Spiels wiederholen. Lucas erzielte unser Tor. Am Ende zogen wir leider trotzdem mit 1:3 den Kürzeren. Im letzten Spiel gegen den TSV Neu-Ulm, der später das Turnier gewann, waren wir leider chancenlos und verloren mit 0:4 Toren.

Im Spiel um Platz 7 und 8 wurden nochmals die letzten Kräfte mobilisiert. Am Ende rettete uns Genti 25 Sekunden vor Schluss mit dem Ausgleich gegen die SG Herbrechtingen/Bolheim. Das anschließende Neunmeterschiessen konnten wir durch sichere Schützen und unseren Keeper Lars am Ende für uns entscheiden. Am Ende des Tages erhielt noch jeder Spieler eine Medaille und auch das Lob unserer Gegner tat uns gut. Wieder ein Schritt nach vorne. Die Trainer sind stolz auf Euch. (Bericht: Peter Vogl)

Aufstellung: Lars Helber, Emre Gürük, Moritz Vogl, Marco Papac, Lucas Philipsen(1), Gentian Mulaj(4), Leonhard Schmack

Ergebnisse: SC Vöhringen 2:1, SV Oberkochen/Königsbronn 1:4, FV Olympia Laupheim 1:3, TSV Neu-Ulm 0:4, SGM Herbrechtingen/Bolheim 1:1, 7:6 nach Elfmeterschiessen. **Trainer:** Peter Vogl und Viktor Philipsen



E-Junioren: Turnierbericht unserer E2 beim Kegel & Pischos-Cup in Neu-Ulm - 07.02.2016

Turnierbericht:

Der Sonntagsbäcker hatte gerade mal die ersten Brötchen im Ofen als meine Mannschaft samt Eltern, mein Trainerkollege Peter und ich bereits in der Mehrzweckhalle in Neu-Ulm zum heutigen Hallenturnier dem „Kegel & Pischos-Cup“ ankamen. Nachdem ich meinen Spielern klar gemacht hatte, wo die Kabinen sind und ein Umweg ins angegliederte Hallenbad der falsche Weg ist, war es Zeit für den Turniermodus. Das Blau-Weiße Outfit war angezogen und ich schmecterte die über Wochen einstudierte Begrüßungsrede ala Napoleon Bonaparte auf meine Jungs als „Heißmacher“ nieder. Mental eingestimmt ging es dann gleich gegen den Gastgeber aus Neu-Ulm aufs Feld. Die Neu-Ulmer waren technisch und taktisch sehr stark, ließen den Ball und uns laufen und dominierten mein Team nach Belieben. Hier wurden wir förmlich auseinander genommen und wieder zusammengesetzt. Nun gut, vielleicht laufen die Zahnräder meiner Spieler jetzt besser und mit viel Motivation vom Trainerteam ging es dann zum nächsten Match gegen den SSV Aalen. Hier konnte ich schon eine deutliche Leistungssteigerung erkennen und wir waren spielerisch auf Augenhöhe. Das Team aus Aalen agierte mit ungewöhnlicher Härte für dieses Alter, was meinen

Spieler sichtlich zu schaffen machte und wir hier letztendlich ebenfalls das Nachsehen hatten. Gegen den FC Wacker Biberach zeigte meine Mannschaft die richtige Einstellung und ein ordentliches Spiel. Der Sieger nach Abpfiff war zwar Biberach, aber es ging aufwärts. Eines war nun klar, ohne einen Sieg am heutigen Turniertag fahren wir nicht nach Hause, Freunde der Sonne !! Dies war sowohl dem Trainerteam und der Mannschaft bewusst und wir wollten den Eltern auf der Tribüne noch einen Sieg schenken. Entschlossen gingen wir nun ins letzte Vorrundenspiel gegen die Spvgg Kaufbeuren und beide Mannschaften schenkten sich nichts. Chancen auf beiden Seiten eine enge Kiste, eine packende Partie welche sich bei meinem Trainerkollegen und mir positiv auf die Waage auswirken musste, als zwei Minuten vor Schluß der 1:0 Endstand durch Moritz Vogl geschossen wurde und uns einige Kilo Erleichterung verließen. Diesen Sieg hat sich mein Team redlich verdient – gut gemacht Mannschaft. Jetzt noch einmal „Kassalla“ im Spiel um Platz 7 und 8 gegen den TSF Ludwigsfeld war angesagt. Hier zeigte das Team eine anständige Leistung musste sich jedoch letztendlich mit Platz 8 (von 10) begnügen. Unsere „Blau-Weißen“ verkauften sich gegen wirklich starke Mannschaften ordentlich und wir konnten alle zufrieden und müde die Heimreise antreten. (Bericht: Viktor Philipsen)

Es spielten: Jonas Voss (Tor), Kristian Moor, Lucas Philipsen, Moritz Vogl (1), Kenan Mrkovic, Samuel und Noah Zentner, Samuel Laufer, Efe. **Trainer:** Viktor Philipsen, Peter Vogl

Ergebnisse: SVA vs... TSV Neu-Ulm 0:7 / SSV Aalen 0:5 / FC Wacker Biberach 0:3 / SpVgg Kaufbeuren 1:0 / TSF Ludwigsfeld 0:4



SPIEL- UND SPORTCLUB STUBERSHEIM

Jugendfußball

11. Jugendfußball-Hallenturniere des SSC in der Aurainhalle Amstetten am 13./14.02.2016

Am kommenden Wochenende veranstaltet der SSC Hallenturniere für A-, B- und F-Junioren-Mannschaften. Die Turniere finden in der Aurainhalle in Amstetten statt, es freut uns sehr, dass Mannschaften aus drei Bezirken (Donau/Iller, Kocher/Rems, Neckar/Fils) an unserem Turnier teilnehmen.

Samstag, 13.02.2016, B-Junioren, Kanepée-Cup Beginn: 13.30 Uhr

Teilnehmer:

SGM Amstetten-Stubersheim
TV Eybach
TSV Beimerstetten
TSV Blaubeuren
SGM Pfuhl/Oggenhausen
SGM Aufhausen/Nellingen

Spielmodus jeder gegen jeden.

Jede Mannschaft erhält einen Preis. Die Patenschaft für dieses Turnier wurde von Kanepée Grill Pizza & Döner in Amstetten übernommen, welches die Preise gesponsert



hat. Vielen Dank für die Unterstützung.

Sonntag, 14.02.2016, A-Junioren, Computer-Oase-Cup, Beginn: 9.30 Uhr

Teilnehmer:

SGM Amstetten–Stubersheim I

VfL Gerstetten

TG Böhmenkirch

VfR Süßen

SC Geislingen

SGM Amstetten–Stubersheim II

Spielmodus jeder gegen jeden.

Jede Mannschaft erhält einen Preis. Die Patenschaft für dieses Turnier wurde vom der Firma Computer-Oase in Geislingen übernommen, welches die Preise gesponsert hat. Vielen Dank für die Unterstützung.

Sonntag, 14.02.2016, F-Junioren, BATTMANN-Cup, Beginn: 13.30 Uhr

Gruppe A:

SSC Stubersheim

SV Amstetten

SV Ballendorf

SV Offenhausen

SG Nellingen

Gruppe B:

SGM Merklingen–Machtolsheim

SF Dornstadt

TSV Langenau

TSV Westerstetten

TSV Blaubeuren

Die 3 erstplatzierten Mannschaften jeder Gruppe bestreiten die Platzierungsspiele um Platz 1–6.

Jede Mannschaft erhält einen Preis, zudem erhält die Siegermannschaft einen Pokal. Die Patenschaft für dieses Turnier wurde von der Firma Batterieservice Klöckner in Geislingen übernommen, welches die Preise gesponsert hat. Für die freundliche Unterstützung vielen Dank.

Wir würden uns freuen, Sie als Zuschauer und zur Unterstützung unserer Mannschaften begrüßen zu dürfen. Für Ihr leibliches Wohl ist in bekannter Art und Weise bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

LANDFRAUENVEREIN URSPRING – REUTTI



Vortrag

Herzliche Einladung an alle Mitglieder, deren Ehepartner und wenn Sie interessiert sind, kommen Sie als Gast zu unserem Vortrag am **Donnerstag, 18. Februar 2016** um 19.30 Uhr nach Urspring in die Schulaula. Es spricht Herr Flaig über das Thema „Gewürze“. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos.

Vortrag

Herzliche Einladung zum KreisLandFrauen–Frühstück am **Dienstag, 1. März 2016** um 9.00 Uhr in Seligweiler, Rasthaus. Es spricht Frau Kerstin Krauter, Ludwigsburg, über „Mein Alp-Traum - ein Sommermärchen auf der Alp“. Kostenbeitrag: € 12,00. Bitte sofort bei Fr. Seybold–Ehret (Tel. 311) anmelden.

LANDFRAUENVEREIN SCHALKSTETTEN



Die Weihnachtszeit ist gerade erst vorbei, aber Ostern kommt in großen Schritten.

Für unseren Osterbrunnen sollten wir noch ausgeblasene Eier haben, außerdem brauchen wir wieder jede Menge Bux.

Damit unser Osterbrunnen schön bunt wird, werden wir am kommenden **Dienstag, den 16.02.2016 ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus in Schalkstetten** die Eier bemalen.

Wir sind dankbar für Buxspenden; bitte an Margret Kumpf oder Margret Hagmeier (Tel. 07331 42753 oder 07331 43558) wenden.

Weitere Termine rund um den Brunnen:

Samstag, 12.03.2016 ab 10.00 Uhr wird im Feststadel der Brunnen mit Bux eingebunden.

Vermutlich – je nach Wetter – wird der Brunnen am **Samstag, den 19.03.2016** am Dorfplatz aufgestellt und geschmückt. Für Nachfragen bitte bei den genannten Telefonnummern melden.

Eingeladen sind alle, natürlich auch Nicht–Landfrauen, die sich an der Gestaltung von unserem Osterbrunnen beteiligen möchten.

LANDFRAUENVEREIN STUBERSHEIM



Wir laden alle Frauen herzlich ein zu dem **Workshop**

Die Kunst, Pralinen zu machen

Termin: Dienstag, 23.2.2016, 19.00 Uhr bis 21.45 Uhr

Ort: Stubersheimer Hof

Martina Laib wird uns zeigen, wie wir edle und leckere Pralinen selbst herstellen können.

Teilnahmegebühr:

für Frauen, die nicht Mitglied sind: 5 Euro + Materialkosten für LandFrauen: Materialkosten

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Anmeldung bis 15.2.2016 bei Andrea Ziegler, Tel.: 440152

V d K

ORTSVERBAND AMSTETTEN

Sozialverband

VdK

Ortsverband
Amstetten

Barrieren benennen – Barrieren beseitigen

„Weg mit den Barrieren!“ heißt die aktuelle VdK–Kampagne. Der Sozialverband will mit Aktionen und Veranstaltungen gezielt darauf hinwirken, dass Maßnahmen für eine barrierefreie Gesellschaft getroffen werden. Denn bauliche und sonstige Barrieren verhindern gesellschaftliche Teilhabe. Dagegen profitieren von Barrierefreiheit nicht nur die über 7,5 Millionen Schwerbehinderten und die 17 Millionen Menschen, vor allem Ältere, die bereits mit Einschränkungen leben müssen, sondern auch Familien und Menschen mit vorübergehendem Handicap sowie die gesamte älter werdende Gesellschaft. Der VdK fordert unter anderem klare gesetzliche Regelungen, verbindliche Fristen, Kontrollen sowie Sanktionen, damit Wohnungen, öffentliche Gebäude, Verkehrsanlagen sowie private Dienstleistungen für alle zugänglich werden. Herzstück der Kampagne ist die digitale „Landkarte der Barrieren“ unter www.weg-mit-den-barrieren.de, wo jeder ihm bekannte Barrieren eintragen kann. Weitere Informationen auf dieser Website sowie unter www.vdk-bawue.de im Internet.

LANDWIRTSCHAFT

Die AbL lädt ein! Vortrag zum Thema:

Wirtschaftlichkeit einer Milchviehfütterung ohne bzw. mit wenig Kraftfutter

Eine grundfutterbetonte und damit weitgehend artgerechte Fütterung wirkt sich positiv auf die Tiergesundheit aus. Aber ist eine solche Milchviehhaltung, bei der ohne bzw. mit wenig Kraftfutter gearbeitet wird, auch wirtschaftlich?

Prof. Dr. Onno Poppinga stellt die Ergebnisse eines Projekts vor, das die Wirtschaftlichkeit einer kraftfutterarmen Fütterung mit einer kraftfutterbasierten, auf hohen Einzeltierleistungen ausgerichteten Milchviehhaltung verglichen hat. Er kommt zu dem Ergebnis: Weniger (Kraftfutter) kann mehr (Einkommen) sein.

Landwirte aus der Region berichten von Erfahrungen mit einer grundfutterorientierten Fütterung.

**am Dienstag 23. Februar 2016 um 20:00 Uhr
im Gasthaus Hirsch****in 89155 Erbach-Dellmensingen (Alte Landstraße 1)**

- 1) Begrüßung: Franz Häußler (Schwörzkirch, Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft Landesverband Baden-Württemberg)
- 2) Vortrag: Prof. Dr. Onno Poppinga (Kasseler Institut für ländliche Entwicklung)
- 3) Erfahrungen mit der kraftfutterarmen Milchviehhaltung es berichten unterschiedliche Landwirte aus der Region
- 4) Diskussion

Maschinenring Ulm-Heidenheim e.V.**Informationsabend Technische Umsetzung der freiwilligen Maßnahmen zum Wasserschutz**

**am Dienstag, den 16. Februar 2016
20.00 Uhr im Gasthaus Grüner Baum,
Heidenheim-Mergelstetten**

Zunächst wird Marcus Wrobel von der Fa. Agricon die flächenspezifische Stickstoffdüngung mit dem N-Sensor vorstellen, ergänzt durch den Bericht eines Praktikers aus Langenau. Anschließend werden wir auf die Depot-Düngung und die bodennahe Ausbringung von Wirtschaftsdünger eingehen. Frau Mayer, die Projektmitarbeiterin des Donauried-Hürbe-Projekts am Landratsamt, wird ebenfalls für Fragen zu den Maßnahmen und zur Abgrenzung des Projektgebiets zur Verfügung stehen.

Alle interessierten Landwirte sind herzlich eingeladen.

REGIONALER VERANSTALTUNGSKALENDER

- | | |
|-------------|---|
| 15. Februar | Homöopathie - Eine Heilkunde und ihre Geschichte, Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung Stuttgart, Stadtbücherei in der MAG, Schillerstraße 2 |
| 18. Februar | Gute Bücher und Schokokekse, Bücherei |
| 18. Februar | Podiumsdiskussion zur Landtagswahl, Geislinger Zeitung, Jahnhalle |
| 18. Februar | Konzert mit Sebastian Hübner (Tenor) und Kristian Nyquist (Hammerflügel), Kulturverein Geislingen e. V., WMF Kommunikationszentrum |

Kulturverein Geislingen e.V.

Am Donnerstag, den 18. Februar ist der Tenor **Sebastian Hübner** und **Kristian Nyquist** am Hammerflügel zu Gast im Kommunikationszentrum der WMF. Beginn des Konzertes ist um 20 Uhr.

Sebastian Hübner hat zusammen mit Kristian Nyquist am Hammerflügel eine farbenreiche und differenzierte Interpretation der **Schubert'schen Winterreise** erarbeitet. „.... schaurige Lieder werde ich euch heute vorsingen“ kündigte Franz Schubert eines Tages im Jahr 1827 seinem engen Freund Joseph Spaun an. Dieser berichtet, Schubert schien in der Zeit davor sehr unruhig und melancholisch gewesen zu sein.

Über den ersten Vortrag erfahren wir, wie des Komponisten Stimme voller Emotion gewesen sei (während er sich selbst begleitete) sowie seine Äußerung, dass ihm diese Lieder besser als alle andere gefielen und ihn mehr Mühe gekostet hätten als alle Lieder je zuvor. Die zahlreichen Korrekturen im Manuskript belegen dies eindrucksvoll, außerdem sind mehrere Revisionen bekannt, bevor Schubert die für ihn endgültige Version gefunden hatte.

Ebensolches ist bezeichnenderweise vom Dichter Wilhelm Müller überliefert, der sonst seine Texte mit nur wenigen oder gar keinen nachträglichen Veränderungen direkt aus dem Kopf heraus niederschrieb. Er konzipierte seine Verse,

um vertont zu werden und hoffte auf eine „gleichgesinnte Seele irgendwo, welche die Melodien in meinen Worten hört und mir zurückgibt.“ Dass Schubert diese kongeniale „Seele“ war, konnte er im fernen Dessau nicht ahnen, beide sind sich nie begegnet. Welch ein Umstand, dass Müller im Herbst 1827 stirbt, während Schubert die Komposition vollendet.

Die tiefgründige Dunkelheit und Verzweiflung der Poesie entspricht Schuberts Wesen völlig, allein die Worte des ersten Liedes drücken aus wie er sich sein ganzes kurzes Leben auf dieser Welt gefühlt hat: „Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh' ich wieder aus...“

Aus einer Kritik in der Rhein-Neckar-Zeitung vom 21.2.2014 „Hübner und Nyquist verstanden es, von den ersten Takten an das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Immer tiefer hinein in diese todesdüstere und pessimistische Seelenwelt des Lyrischen Ichs führte die musikalische Reise. Wie gebannt hingen die Zuhörer an Hübners Lippen und ließen sich von seiner angenehmen und warmen Stimme betören und ergreifen. Hübner erspürte die Inhalte der Lieder regelrecht, es entstand ein Sog, dem man nicht widerstehen konnte....Hübner sang beseelt, schlank, nahezu ohne Pathos und niemals gekünstelt. Seine Interpretationen gehen unter die Haut.“

(Carmen Diemer-Stachel)

Kristian Nyquist spielt auf einem Nachbau eines Wiener Hammerflügels von 1814. Er bringt zu seinen Konzerten dieses Instrument mit.

Vorverkauf bei Buchhandlung Ziegler, Hauptstr. 16, 73312 Geislingen, Tel. 07331/4 17 52.

Weitere Informationen unter www.kulturverein-geislingen.de

SONSTIGE VEREINE UND INFORMATIONEN**CDU****GEMEINDEVERBAND AMSTETTEN / LONSEE****90 Minuten Politik mit MdB Ronja Schmitt und Landtagskandidat**

Manuel Hagel

Der CDU Gemeindeverband Amstetten-Lonsee lädt zu 90 Minuten Politik

**am Montag, den 15. 02. 2016 um 20 Uhr ins
Schützenhaus nach Lonsee-Ettlenschieß ein.**

Manuel Hagel ist der Landtagskandidat der CDU in unserem Kreis und möchte dem langjährigen Abgeordneten Karl Traub nachfolgen. Er wird sich vorstellen und auf landespolitische Themen eingehen.

Ronja Schmitt, Mitglied des Bundestages und zuständig für unseren Wahlkreis, wird die Bundespolitik aus Ihrer Sicht beleuchten.

Die Themen im derzeitigen Landtagswahlkampf werden stark von bundespolitischen Entscheidungen zur Flüchtlingspolitik überlagert.

Wir freuen uns deshalb, dass neben Manuel Hagel auch Ronja Schmitt von ihren Erfahrungen aus Berlin berichten wird.

Zu dieser Versammlung sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

Hans Reichart, Vorsitzender

HAUS DER FAMILIE GEISLINGEN**Spezielle Effekte mit Pigmenten und Acrylfarben - Rodica Enck-Radana**

16A6003 ab Mo 22. Feb. - 24. Feb. 2016, 18:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr: 45,00 € + Materialkosten
Raum 3

Fit im Straßenverkehr – Günter Rau, Fahrlehrer

16A5303 Di. 23. Feb. 2016, 19:00 Uhr
Kursgebühr: 8,00 €
Raum 2

Wir nähern, was uns Spaß macht – Ursula Uhl-Hafner

16A 6603 ab Di. 23. Feb. 2016, 14:00 Uhr – 5 Termine
Kursgebühr: 40,00 €, Raum 1

Autorenlesung Norbert Necker: Wenn`s Abenteuer Alter naht

16A5009 Mi. 24. Feb. 2016, 15:00 Uhr – 1 Termin
Unkostenbeitrag: 5,00 € incl. Kaffee
Raum 2

Essen lernen am Familientisch – Inge Rosenbaum

16A2007 Do. 25. Feb. 2016, 19:30 Uhr
Kursgebühr: 9,00 € + Lebensmittelkosten
Raum 2

Schwermetalle im Körper und Auswirkungen auf unsere Gesundheit

16A7158 Mo. 29. Feb. 2016, 19:15 Uhr
Kursgebühr: 8,00 €
Raum 2

Qi Gong – Karin Pohl

16A7138 ab Mi. 24. Feb. 2016, 19:45 Uhr – 6 Termine
Kursgebühr: 66,00 €
Raum 5

SPORTCLUB URSPRING**FRÜHSCHOPPEN in der Urspringer Skihütte, am Sonntag, den 14.2.16**

von 10 Uhr an bewirten Sie Birgit und Uli Fetzer mit Weißwurst und Brezeln.

Zu Mittag gibt's heuer „Lensa mit Spatza“ und wie gewohnt runden selbstgebackene Kuchen das Programm ab.

Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit Euch. Auf, zur Skihütte!

SC Urspring, Schrifti

**3. Projektauftrag für LEADER – Projekte in der Brenzregion:**

Der Verein Regionalentwicklung Brenzregion e.V. bittet um die Zusendung von Projektanträgen für das Regionalentwicklungsprogramm LEADER der Europäischen Union sowie des Landes Baden-Württemberg. Mit Hilfe von LEADER sollen die ländlichen Räume gestärkt werden. Die Projekte dürfen lediglich innerhalb der Gebietskulisse der LEADER – Brenzregion umgesetzt werden.

Wichtige Informationen zum Projektauftrag:

Der Projektauftrag beginnt am: 22.01. 2016

Projektanträge können eingereicht werden bis: 2. März 2016

Der Termin für die Projektauswahl wird sein: 13. April 2016

Die Projektanträge sind einzureichen bei:

LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion

c/o Landratsamt Heidenheim

Felsenstraße 36

89518 Heidenheim

Die Informationen zu der LEADER – Brenzregion finden Sie im Regionalen Entwicklungskonzept (REK), welches unter www.brenzregion.de zum Download kostenlos für Sie bereit steht. Hier finden Sie auch das Projektdatenblatt.

Für folgende Themenbereiche können Projektanträge eingereicht werden:

- Lebensqualität gemeinsam gestalten
- Qualifizierung für alle ermöglichen
- Chancen für Frauen verbessern
- Natur- und Kulturerbe profilieren

Das EU – Budget für diesen Aufruf beträgt: 500.000 € – hinzu kommen je nach Fördermodul nationale Fördermittel

in entsprechendem Förderverhältnis.

Die Auswahlkriterien für die Projekte finden Sie unter Downloads auf der Website („Bewertungsbogen für Projektanträge“).

Bei Fragen erreichen Sie die Mitarbeiter der LEADER – Geschäftsstelle folgendermaßen:

Tel.: 07321 – 321 – 2497 (Herr Lang) oder – 2494 (Frau Rapp)

Oder per E – Mail: leader@landkreis-heidenheim.de

Landratsamt Alb-Donau-Kreis**Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis – Freiwilligendienst in der Flüchtlingsarbeit**

für unser Dezernat Jugend und Soziales

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis bietet ab **1. März 2016** oder **1. April 2016** 5 Plätze im Freiwilligendienst an.

Sie unterstützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Flüchtlings- und Asylbewerberunterkünften vor Ort. Je nach Interesse und Fähigkeiten können Sie sich bei der täglichen Arbeit miteinbringen. So helfen Sie beispielsweise bei der Betreuung und Begleitung der Flüchtlinge mit, unterstützen die Verwaltung bei ihrer täglichen Arbeit oder bringen sich sogar mit Ihrem handwerklichen Können ein. Daneben fallen regelmäßig Fahrdienste an.

Unsere Einsatzplätze sind in den Flüchtlingsunterkünften im gesamten Landkreis verteilt. Die einzelnen Plätze werden dabei festen AnsprechpartnerInnen und bestimmten Einsatzorten zugeordnet.

Voraussetzungen: 18 Jahre, Führerschein Klasse B, eigener Pkw erwünscht

Weitere Informationen erhalten Sie beim Leiter des Fachdienstes Flüchtlinge, Staatliche Leistungen, Herr Erwin Bolach, Telefon: 0731/185-4388, im Internet unter www.alb-donau-kreis.de oder per E-Mail: erwin.bolach@alb-donau-kreis.de.

Bewerben Sie sich bitte bis spätestens **29.02.2016** unter Angabe Ihres gewünschten Tätigkeitsfeldes bei unserem Kooperationspartner

Internationaler Bund e.V. Freiwilligendienste

Olgastr. 125, 89073 Ulm

E-Mail: freiwilligendienste-ulm@internationaler-bund.de

oder

beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Fachdienst Personal

Postfach 28 20

89070 Ulm

Caritas Ulm bietet ein neues Angebot „SoCo“ für arbeitslose Menschen des Alb-Donau-Kreises an

Ulm, den 02.02.16: „SoCo“ Sozialberatung und Coaching für arbeitslose Menschen möglich bei der Caritas in Ulm und in Ehingen

Welche Ziele verfolgt die Maßnahme?

Ziel des Angebots ist es, mit Hilfe von Einzelberatung und einem einmal in der Woche stattfindenden Gruppenangebot die Teilnehmer/innen so zu stabilisieren und bei der Bewältigung ihrer individuellen Problemlagen zu unterstützen, dass sich ihre Teilhabemöglichkeiten verbessern, sie an den Arbeitsmarkt herangeführt werden und im besten Fall ein Beschäftigungsverhältnis aufnehmen.

Inhaltlich wird unter anderem auf die persönlichen Lebensverhältnisse der Teilnehmer/innen eingegangen, der gesamte Bewerbungsprozess von der Stellenrecherche über die Erstellung der Bewerbungsunterlagen bis hin zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch thematisiert sowie bei Bedarf der Kontakt zu weitergehenden Hilfsangeboten hergestellt.

Wer kann an dem Angebot teilnehmen?

Das Angebot richtet sich an arbeitslose bzw. langzeitar-

beitslose Menschen, die Arbeitslosengeld II beziehen und im Alb-Donau-Kreis wohnen. Darüber hinaus sollen

Arbeitslosengeld II Empfänger erreicht werden, die mit gesundheitlichen und/oder psychosozialen Problemen belastet sind, welche eine Vermittlung in Arbeit erschweren.

Wo findet das Angebot statt?

Angeboten wird die Maßnahme an den Caritas-Standorten Ulm und Ehingen.

Die Teilnahme ist nicht verpflichtend, d.h. es muss nicht zwingend an jedem Gruppenangebot teilgenommen werden und auch die generelle Teilnahmedauer ist nicht vorgeschrieben, sondern richtet sich nach dem individuellen Einzelfall und Bedarf.

Wie kann man sich anmelden?

Interessierte Personen können sich sehr gerne vor Ort melden, telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen.

Caritas Ulm, Standort Ulm:

Birgit Votteler, Olgastr. 137 in 89073 Ulm
Tel.: 0731 2063 57; votteler@caritas-ulm.de

Caritas Ulm, Standort Ehingen:

Petra Fiderer, Hehlestr. 2 in 89584 Ehingen (Donau)
Tel.: 07391 7073 26; fiderer.p@caritas-ulm.de

Kreativworkshops 2016

Förderverein der Gewerbliche Schulen Geislingen

Gewerbliche Schule Geislingen, Rheinlandstraße 80

Tel.: 07331-3007112

Mail: verwaltung@gs-gs.com

Home: www.gewerblicheschule.de

Metallskulpturen - kunstvoll schweißen

Inhalt: Sie kreieren und realisieren eine Metallskulptur inklusive Metallsockel.

Dabei erlernen Sie die Anwendung der Schweißverfahren Metallschutzgasschweißen (MAG) und Elektrodenhandschweißen.

Bei der Gestaltung Ihrer Metallskulptur nach eigenem Entwurf und einem vorgegebenen Materialspektrum steht Ihnen eine Beratung in künstlerischen Fragen sowie inspirierende Skulpturenbeispiele unterschiedlicher Machart zur Verfügung.

Leitung: Rolf Sauter

Künstlerische Begleitung: Arthur Goldgräbe

Vorkenntnisse: keine

Teilnehmer: ca. 10 Personen

Termine/Dauer: 4 Mittwochabende / 02.,09.,16. und 23. März 2016, jeweils 18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Gewerbliche Schulen, Rheinlandstraße 80,

73312 Geislingen / Werkstattraum W 147

Gebühr: 70 Euro plus 30 Euro Materialkosten

Kerbschnitzen - eine alte Technik kommt in Mode

Inhalt: Das Verzieren mit der Kerbtechnik war in früheren Jahrhunderten traditionelle Volkskunst. Jetzt kommt sie wieder in Mode, weil sie den Dingen des täglichen Gebrauchs eine ganz persönliche Note gibt. Die Wirkung der geometrischen Grundmotive ist faszinierend, ihre handwerkliche Umsetzung in ihrer Einfachheit bestechend.

Sie erlernen die Handhabung von Schnitzwerkzeugen und machen sich mit der Materie Holz vertraut. Beginnend mit einfachen Übungen auf Musterbrettchen sind Sie bald in der Lage, Gebrauchsgegenstände effektiv und einzigartig zu verzieren. Im Workshop können Sie die erlernten Techniken an einer Schatulle, einem Schneidbrettchen oder an einem mitzubringenden Gegenstand ihrer Wahl (Schrantürchen, Stuhllehne o.ä.) umsetzen.

Leitung: Hartmut Allmendinger

Vorkenntnisse: keine; Werkzeuge sind zum Gebrauch in der Werkstatt vorhanden

Teilnehmer: ca. 10 Personen

Termin/Dauer: 4 Mittwochabende / 02.,16., 23. März und 06. April 2016 jeweils von 19:00 bis 22:00 Uhr

Ort: Gewerbliche Schulen, Rheinlandstraße 80,

73312 Geislingen / Holzwerkstatt Raum W174

Gebühr: 70 Euro plus 15 Euro und Materialkosten

Bau einer Schnitzbank (Ziehbock) - ein Angebot für alle praktizierenden und künftigen Schnitzer

Inhalt: Eine Schnitzbank dient dem Spannen von unregelmäßigen, runden oder gekrümmten Holzteilen. Für den ambitionierten Schnitzer oder Bildhauer, für den das Spannen seiner Werkstücke oft schwierig und umständlich ist, ist sie geradezu ideal: Er kann Werkstücke in fast jeder Lage, schnell und ergonomisch feststellen und sie im Sitzen ermüdungsfrei und kräfteschonend bearbeiten.

Im Workshop fertigen Sie Ihre Schnitzbank aus den zum Teil vorgeschrittenen Einzelteilen – Sitzbank, Brücke und Stütze, Bankbeine, Arm, Pedal und Kopf samt Keile und Bolzen. Gearbeitet wird mit Handwerkzeugen und Maschinen. Die Montage der Schnitzbank umfasst auch die individuelle Anpassung an Ihre Körpermaße. Am Ende des Workshops wird ihr richtiger Gebrauch besprochen.

Leitung: Hartmut Allmendinger

Vorkenntnisse: Erste Erfahrungen in der manuellen Holzbearbeitung

Teilnehmer: ca. 10 Personen

Termin/Dauer: 8 Mittwochabende ab April 2016 jeweils von 19:00 bis 22:00 Uhr

Ort: Gewerbliche Schulen, Rheinlandstraße 80, 73312 Geislingen / Holzwerkstatt Raum W174

Gebühr: 120 Euro plus 120 Euro Materialkosten

Aus Alt wird Neu - aus Neu wird Alt - trendiges Objekt-design

Inhalt: Das Aufpeppen von kleinen Objekten und Möbeln ist Inhalt dieses Workshops. Sie machen aus unansehnlichen alten Stücken schöne neue. Oder im Vintage-Look tragen Sie die Aura des Gebrauchten auf den die dahin schmucklosen Holzkästchen, Bilderrahmen oder Stühle. Dafür wenden Sie alte und neue Maltechniken an, arbeiten mit Schablone oder freihand, Vergolden und Versilbern,...Die Tipps und das umfangreiche Wissen der Workshopleiterin helfen Ihnen beim Gestalten und Aufwerten.

Bitte mitbringen: zu bearbeitendes Objekt (z.B. Stuhl, Kästchen, Rahmen,...) einen Fön, Lappen, Kleidungsschutz, Arbeitsunterlage.

Leitung: Rodica Enck-Radana – Wandmalerin, Restauratorin, Kunstpädagogin

Vorkenntnisse: keine

Teilnehmer: Max. 7 Personen

Termin/Dauer:

FR 22.04.2016 von 18:00 bis 20:00 Uhr und SA23.04.2016 von 10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Atelier der Kursleiterin in Luizhausen, Scharenstetten Straße 10, 89173 Lonsee

Gebühr: 48 Euro plus Materialkosten ca. 10,00 (bitte im Kurs bezahlen)

Für Informationen zu den Kursen oder zur Anmeldung wenden Sie sich bitte zu den üblichen Geschäftszeiten an unser Sekretariat unter o.g. Telefonnummer oder melden sich unter der o.g. Email-Adresse.

Grüne Agrarpolitik in Baden-Württemberg: Diskussion am 16.02.2016 um 19.30 Uhr im Rasthaus Seligweiler an der Autobahnausfahrt Ulm-Ost.



Vor allem kleine und mittelgroße bäuerliche Betriebe leisten einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige, ökologische und sozialverträgliche Landwirtschaft. Seit 2014 werden die ersten 46 Hektar eines Betriebes deshalb stärker gefördert. Außerdem werden die bislang unterschiedlichen regionalen Prämien in den kommenden Jahren angeglichen.

Von diesen Änderungen profitiert die Baden-Württembergische Landwirtschaft mit ihrer überwiegend bäuerlichen Struktur ganz besonders, insgesamt werden dadurch 90 Prozent der baden-württembergischen Landwirtinnen und

Landwirte bessergestellt. Durch die Umschichtung eines Teiles der pauschalen flächenbezogenen Direktzahlungen hin zu zielorientierten Maßnahmen in der ländlichen Entwicklungspolitik, die unsere Landwirtinnen und Landwirte in ihrem Engagement für umwelt- und klimaschonende Produktionsweisen finanziell unterstützt, wird der Ländliche Raum zusätzlich gestärkt. Das ist ein echter Paradigmenwechsel.

Diskutieren Sie am 16.02.2016 mit Martin Hahn, Landwirtschaftsmeister aus dem Raum Ravensburg, Landtagsabgeordneter, Experte für Landwirtschaft, mit Frieder Bohnacker, Bio-Landwirt aus Asch, unser Landtagskandidat für die Grünen in unserem Wahlkreis und Martin Grath, Bio-Bäcker und Landtagskandidat für den Landkreis Heidenheim.

Es laden ein: Die Grünen im Alb-Donau-Kreis

Theater Ulm Großes Haus

Samstag, 13.2.	19:00 Uhr	Neujahrskonzert LETZTE AUFFÜHRUNG
Sonntag, 14.2.	14:00 Uhr	Viva La Mamma
Donnerstag, 18.2.	20:00 Uhr	Viva La Mamma
Freitag, 19.2.	20:00 Uhr	Charleys Tante
Samstag, 20.2.	19:00 Uhr	Don Giovanni

Podium

Samstag, 13.2.	19:30 Uhr	Viel Gut Essen
Sonntag, 14.2.	19:00 Uhr	Theater Tango Ulm
Mittwoch, 17.2.	19:30 Uhr	Viel Gut Essen
Donnerstag, 18.2.	18:00 Uhr	Wir Alle Für Immer Zusammen
Samstag, 20.2.	19:30 Uhr	Die Glasmenagerie

Podium.bar

Samstag, 13.2.	22:00 Uhr	Kripo Ulm
Samstag, 20.2.	22:00 Uhr	Funk The Beat

Treffpunkt Pforte

Samstag, 20.2.	10:00 Uhr	Workshop Kasimir und Karoline WORKSHOP
----------------	-----------	---

CCU

Dienstag, 16.2.	20:00 Uhr	3. Philharmonisches Konzert
-----------------	-----------	--------------------------------

Foyer

Sonntag, 14.2.	11:00 Uhr	Matinee 3. & 4. Philharmonisches Konzert MATINEE
----------------	-----------	--

Kartenvorverkauf

Mo. 11 - 17 Uhr, Di. - Fr 11 - 19 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr an der **Theaterkasse Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1 oder Tel: 0731/161-4444
online: www.theater.ulm.de/karten; theaterkasse@ulm.de

Gartenecke

Im Februar können Sie bereits Boden und Beete vorbereiten, abgestorbene Teile von Frühblüheren und Stauden ausputzen und die ersten Sommerblumen aussäen. Pflanzen mit starkem Nährstoffbedarf sollten bereits vor dem Austrieb mit organischem Dünger versorgt werden. Rosen, Clematis und Prachtstauden zählen zu diesen sogenannten Starkzehrern. Sie bekommen jetzt eine Düngergabe von drei Litern Kompost und 50 Gramm Hornspänen pro Quadratmeter.

Wenn Sie im Frühling Ihre Gemüsebeete oder Ihr Frühbeet für die Aussaat vorbereiten, sollten Sie den benötigten Kompost vorher sieben - so fällt es später leichter, gleichmäßige Aussaatrillen zu ziehen. Zum Sieben verwendet man am besten ein großflächiges Durchwurf-Sieb mit nicht zu enger Maschenweite (mindestens 15 Millimeter) und wirft den Kompost mit einer Grabgabel hindurch. Die groben Bestandteile rutschen an der schrägen Fläche ab und werden später beim Aufsetzen eines neuen Komposthaufens wieder mit untergemischt.

WERBUNG



HEST - Bauelemente
 Ottostraße 16 in 89134 Blaustein
 Fenster · Haustüren · Rolläden
 Terrassendächer · Garagentore
 Vordächer · Insektenschutz · Markisen

Tel.0176/83473119
info@hest-bau.de



WIR GESTALTEN WOHNÄRÄUME!

Gardinen – Bodenbeläge – Parkett – Spanndecken
 Sonnenschutz – Heimtextilien – Wohnaccessoires

Nutzen Sie unseren Service von Entwurf, Gestaltung und Aufmaß bis zur handwerklich einwandfreien Ausführung.

 **WALLISER**
 Wohnen und mehr...

Böhmenstraße 41 · 89547 Gerstetten · Tel.: 07323-95 19 00
info@walliser-gerstetten.de · www.walliser-gerstetten.de

Otto Schmid

Heizung · Sanitär · Flaschnerei

Beratung // Planung // Montage // Service

73340 Amstetten-Bräunishaus Wasserstraße 3
 Tel.: (0 73 23) 32 92 E-Mail: info@otto-schmid.com
 Fax: (0 73 23) 57 31 www.otto-schmid.com



die lobby für kinder

www.kinderschutzbund.de